

Bereich Menschen mit Behinderung

Gesamtverteiler Bereich Menschen mit Behinderung



Bereich 3 – Menschen mit Behinderung

LIEBE PARITÄTERINNEN UND PARITÄTER,

Der Newsletter des Bereichs "Menschen mit Behinderung" des PARITÄTISCHEN Landesverbands Baden-Württemberg beinhaltet gezielte Fachinformationen, die für die Einrichtungen der Behindertenhilfe, Sozialpsychiatrie sowie Frühförderung relevant sind.

Alle Fachinformationen und wichtige Dokumente können Sie auch über unsere Website abrufen: Themen Bereich Menschen mit Behinderung.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Michael Tränkle

(Bereichsleitung, Referat Soziale Teilhabe Menschen mit Behinderung sowie Referat Frühförderung & Minderjährige mit Behinderung)

Mobilfunk: 01578-1283839

[E-Mail-Kontakt](#)

Christine Rauscher - abwesend von 14.09. bis voraussichtlich 12.10.2023

(Referat Sozialpsychiatrie)

Mobilfunk: 0179-4217568

E-Mail-Kontakt

Heike Händel

(Referat Teilhabe am Arbeitsleben)

Mobilfunk: 0176-48996844

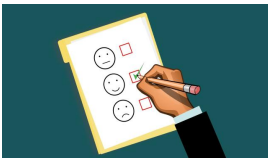
E-Mail-Kontakt

Alle bereits versendeten Infobriefe sind archiviert und hier abrufbar: [Archiv Infobriefe](#)

Übrigens: *Pari4You*, die Info-App für alle Parität*innen in Baden-Württemberg, ist online – hier downloaden: <https://paritaet-bw.de/leistungen-services/fachinformationen/pari4you-jetzt-online>

In eigener Sache

Feedback digitaler regionaler Austausch



Liebe Parität*innen und Parität*,

wir planen aktuell **inhallich und terminlich das Jahr 2024** und machen uns hierbei auch **Gedanken über Inhalt, Format und Umfang** des **digitalen Austausch** in den **Regionalverbänden zum Thema Eingliederungshilfe**.

Hier sind wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich einige wenige Minuten Zeit nehmen und uns über die kurze **MS Forms-Umfrage** Ihre Rückmeldung geben, vielen Dank.

[» weiter zur Onliune-Umfrage](#)

Termine des Paritätischen BW

09.11.2023: Digitaler Fachtag: ALLES WIRKT? – WIRKUNGSORIENTIERUNG IN DER PRAXIS



Das Begriffspaar **Wirkung und Wirksamkeit** ist mit dem **Bundesteilhabegesetz stärker in das fachliche Bewusstsein der Akteur:innen in der Eingliederungshilfe** gelangt. Derzeit findet **bundesweit eine inhaltliche Auseinandersetzung** darüber statt, wie diese **unbestimmten Rechtsbegriffe zu verstehen und zu handhaben** sind.

Dieser **Fachtag des Paritätischen BW** stellt die **Wirkung** der

Leistungen im Einzelfall in den Mittelpunkt: Ist das, was wir im Alltag tun, wirklich das Richtige, um die Teilhabe der leistungsberechtigten Person zu ermöglichen? Was braucht es im Zusammenspiel mit dem Träger der Eingliederungshilfe, in der eigenen Organisation und auf der individuellen Ebene, damit die Unterstützung wirkt und die individuellen Teilhabeziele tatsächlich erreicht werden? Und was, wenn dies nicht gelingt?

[»weiter zur Veranstaltung und zur Anmeldung](#)

Aktuelle Infos

Umfrage zur finanziellen Lage sozialer Arbeit: Wohlfahrtsverbände warnen vor Zusammenbruch sozialer Infrastruktur



Umfrage zur finanziellen Lage sozialer Arbeit

Wohlfahrtsverbände warnen vor Zusammenbruch sozialer Infrastruktur

Stuttgart 17.10.2023 Laut Umfrage der Wohlfahrtsverbände Arbeiterwohlfahrt (AWO), Diakonie Deutschland und der Paritätische mussten allein in Baden-Württemberg bereits 33 Prozent der befragten Organisationen und Einrichtungen Angebote und Leistungen für Klient*innen aus finanziellen Gründen einschränken oder ganz einstellen. 61 Prozent gehen davon aus, kurzfristig Angebote und Leistungen weiter reduzieren zu müssen. Aus Baden-Württemberg nahmen insgesamt 256 Organisationen der Arbeiterwohlfahrt Württemberg, der Diakonie Baden-Württemberg und des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Baden-Württemberg an der Umfrage teil.

Uta-Micaela Dürig, Vorständin Sozialpolitik des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Baden-Württemberg:

„Die Ergebnisse der aktuellen bundesweiten Erhebung bestätigen eine Befragung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Baden-Württemberg zur wirtschaftlichen Situation sozialer Einrichtungen und Dienste vom Mai 2023. Weiter verschlechtert hat sich allerdings nochmals deutlich die Prognose für die Einstellung von Angeboten. Wir sehen das als Ausdruck steigender Gefährdung unserer Angebote, die nach wie vor nicht ausreichend finanziert sind. Die erwarteten Auswirkungen der drohenden massiven Einsparungen im Bundeshaushalt im sozialen Bereich drohen zusätzlich den Rückbau sozialer Angebote und den Verlust von Trägerstrukturen zu beschleunigen. Wenn die soziale Infrastruktur und damit die Versorgungssicherheit für die Menschen im Land geschwächt wird, schwächen wir zusätzlich den gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Dr. Annette Noller, Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werks Württemberg:

„Das Ergebnis der Umfrage muss ein Weckruf an die Politik sein. Es darf nicht sein, dass wir in Zeiten großer Verunsicherung das Vertrauen von Menschen in die zuverlässige Hilfe in sozialen Notlagen erschüttern. Der Erhalt der sozialen Infrastruktur ist für alle Menschen unerlässlich. Das gilt für Krankenhäuser, Pflegeheime und vieles mehr. Besonders gilt das für Menschen, die jetzt schon in schwierigen Lebenssituationen sind und die mit einem Abbau der sozialen Infrastruktur noch mehr an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden und aus dem Blickfeld geraten. Die Würde jedes Menschen zu achten heißt vor allem auch, sie mit ihren Nöten anzunehmen und zu unterstützen.“

Marco Lang, Geschäftsführer der Arbeiterwohlfahrt Württemberg:

„Wie sollen wir Anwalt bleiben für die, die heute schon benachteiligt und abgehängt sind? Wir brauchen mutige Investitionen in eine tragfähige soziale Infrastruktur. Als Basis für eine funktionierende, demokratische und solidarische Gesellschaft. Und damit auch als Basis für eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung. Es geht bei diesen Positionen nicht um „nice-to-have“ Angebote, die auch „mal weggelassen werden können.“

Die Ergebnisse bundesweiten Umfrage zur finanziellen Lage sozialer Arbeit der Wohlfahrtsverbände Arbeiterwohlfahrt (AWO), Diakonie Deutschland und der Paritätische finden Sie unter https://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Schwerpunkte/Sozialkahlschlag/umfrage_soziale-angebote-in-gefahr_2023.pdf sowie die Pressemitteilung unter <https://www.der-paritaetische.de/alle-meldungen/umfrage-zur-finanziellen-lage-sozialer-arbeit-wohlfahrtsverbaende-warnen-vor-zusammenbruch-sozialer-infrastruktur/>

» weiter zum Beitrag

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an [info@paritaet-bw.de!](mailto:info@paritaet-bw.de)

IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Hauptstr. 28
70563 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0

Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215

E-mail: info@paritaet-bw.de

Vorstand: Ulf Hartmann (Vorstandsvorsitzender)

Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201

Steuernummer: 99015 / 01556

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ulf Hartmann

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.